



Newsletter 4 Kirchscheule

25.10.2022

Liebe Eltern der Kirchscheule,

wieder einmal viel zu schnell ist der Sommer vergangen, die Herbstferien sind um und wir bewegen uns auf die Weihnachtszeit zu. Unser heutiger Blick aus dem Fenster zeigt uns, dass die Kinder weniger Probleme damit haben als wir Erwachsenen. Im Laub zu spielen macht auch Spaß und das Wetter lädt dazu glücklicher Weise noch ein. Einige neue Informationen möchten wir Ihnen auf diesem Weg wieder mitteilen.

1. Personalentwicklung

Frau Kotzowski wird sich zum 01.11.22 beruflich verändern. Wir wünschen Ihr für Ihre Laufbahn alles erdenklich Gute. Dafür wird uns Frau Hanckmann mit einigen Stunden mehr unterstützen. Ab dem 01.11.22 begrüßen wir mit Frau Feierler eine neue Lehramtsanwärterin. Sie wird in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik 1 ½ Jahre Ihren Vorbereitungsdienst an der Kirchscheule absolvieren.

2. Elternsprechtag

Am Montag den **07.11.22** werden wir den ersten Elternsprechtag des Schuljahres 2022/2023 anbieten. Da wir räumlich an unserer Schule zurzeit sehr begrenzte Möglichkeiten haben, haben wir uns entschieden an diesem Tag den Unterricht bereits **nach der 3. Stunden zu beenden**. Somit haben wir einen Tag, an dem möglichst viele Eltern Gespräche bei den Klassenlehrerinnen erhalten können. Durch die Bündelung auf einen Tag ist der Ablauf der restlichen Woche gesichert, da die Räumlichkeiten sonst auch von der OGS, der Musikschule, den Lesementoren usw. besetzt werden. An diesem Montag wird die OGS die Betreuung ausschließlich im MaGma durchführen. Es werden **keine Musikschulangebote** stattfinden. Ebenso wurde den Lesementor:innen abgesagt. Die OGS betreut die angemeldeten Kinder an diesem Tag bereits ab 11 Uhr.

3. Basteltag

Am 25.11.22 möchten wir endlich wieder die Schule für Sie als Eltern öffnen. Der alljährliche (Back-) und Basteltag steht an. Da wir keine Küche zur Verfügung haben, werden wir uns in diesem Jahr nur um Basteleien kümmern. Wir möchten Sie herzlich einladen, an diesem Tag von der 1.-4. Stunde mit in die Klasse Ihres Kindes zu kommen, um beim Basteln zu helfen. Beginnen werden wir morgens mit einem gemeinsamen Singen am Tannenbaum. Ebenso werden wir den Tag nach der 4. Stunde mit einem Treffen auf dem Schulhof beenden.

4. Tannenbaum/ Lichterketten

Damit wir die Stimmung der Adventszeit für die Kinder einfangen können, möchten wir an dieser Stelle um eine Spende bitten. Wäre jemand in der Lage, uns einen Tannenbaum zur Verfügung zu stellen? Genauso würden wir diesen Tannenbaum gerne mit solarbetriebenen Lichterketten bestücken. Auch hier wären wir für eine Spende dankbar. Sollten Sie eine Möglichkeit sehen, uns zu unterstützen, wenden Sie sich gerne per Email oder telefonisch an uns.

5. Vorlesetag

Am 18.11.2022 werden wir uns am landesweiten Vorlesetag beteiligen. Das Motto „Gemeinsam einzigartig“ passt hervorragend zu unserem Schwerpunkt „Schule ohne Rassismus/ Schule mit



Courage“. Die Kinder haben Unterricht nach Plan. In der dritten und vierten Stunde werden sie jedoch jahrgangsgemischt an der Vorleseaktion zum Buch Ihrer Wahl teilnehmen. Dafür dürfen die Kinder ein Kuschelkissen mitbringen, um es sich gemütlich zu machen.

6. Schulentwicklung

An unserer pädagogischen Ganztagsfortbildung haben wir uns aktiv mit der konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Schule beschäftigt. Das Kollegium hat beschlossen, dass der Schwerpunkt unserer Arbeit weiterhin auf dem individuellen Lernen liegen soll, um der steigenden Heterogenität und den verschiedenen Bedarfen der Schülerschaft zu begegnen. Die Überlegungen gehen zu einer Stärkung der eigenen Fähigkeiten der Kinder in Form von Arbeitsgemeinschaften und Profilbildungen, die auch den Übergang zu weiterführenden Schulen erleichtern können. Das Kollegium stimmt für die Einrichtung von Klassenförderstunden, die mit nur wenigen Kindern besetzt werden, so dass jedes Kind eine individuelle Förderung erhalten kann.

Die sozialen Kompetenzen zu fördern ist uns ein großes Anliegen, was nicht zuletzt auch durch die Vertiefung unseres Schwerpunktes „Schule ohne Rassismus/ Schule mit Courage“ passieren soll.

Im Rahmen einer entstandenen Steuergruppe unserer Schule werden diese Überlegungen nun konzeptionell aufgearbeitet und der Schulkonferenz als Vorschlag eingereicht.

Auch unser Ampelsystem wurde überarbeitet. Wir halten an einem einheitlichen Konzept fest, das für alle Beteiligten klar ist. Die Kinder müssen bei dem „Hochstufen“ auf die gelbe Stufe weiterhin kurzzeitig in eine andere Klasse. Dort arbeiten sie jedoch an ihren Arbeitsmaterialien weiter und müssen **nicht**, wie im Konzept schriftlich fixiert, mit dem Gesicht zur Wand sitzen. Es fällt jedoch heraus, dass die Kinder den Satz „ich war respektlos“ sagen müssen. Dieser wird ersetzt durch ein kurzes pädagogisches Gespräch darüber, welche Klassen-/ Schul- oder Gesprächsregel verletzt wurde. Bei dem Erreichen der roten Farbe bleiben wir dabei, dass die Kinder Sie als Eltern über Ihr eigenes Fehlverhalten informieren sollen, allerdings auch da nicht mit einem vorgeschriebenen Satz verbunden, sondern mit Erläuterung des Fehlverhaltens. Dieser Anruf sollte Sie auf ein mögliches Abholen Ihres Kindes vorbereiten, falls sich keine Verhaltensänderung einstellt. Mir ist bewusst, dass viele von Ihnen beruflich nicht in der Lage sind, das Kind außer der Reihe abzuholen. Wir hoffen jedoch im Sinne aller Beteiligten dann eine Lösung zu finden. Zum Glück kommt dieser Fall sehr selten vor!

7. Parksituation

Zuletzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir als Schule es für sehr bedenklich halten, wie die Bring- und Abholsituation verläuft. Durch die Entscheidung der Kirche, die Parkplätze neben dem Schulgelände nur noch für Kurzzeitparker freizugeben, haben viele Eltern die Möglichkeit genutzt, Ihre Kinder bis an das Schultor heran zu fahren. Es gleicht morgens einem Chaos mit dem Raus- und Reinfahren. Einige Eltern fahren rückwärts aus der Einfahrt heraus oder fahren deutlich zu schnell. Es ist für uns ein Wunder, dass dort noch nichts passiert ist. Wir möchten Sie eindringlich bitten, den Parkstreifen neben der Kirche nicht zu befahren!

Nun wünschen wir Ihnen allen eine schöne Woche und verbleiben mit herzlichen Grüßen

K. Krimpmann und L.Schulte